



Detailansicht der Station Disentis/Muster mit Blickrichtung Oberalppass. Die FO unterquert nach der Tunneleinfahrt etwa in einem 90°-Bogen den Ort. Das steil ansteigende Gleis ist mit einer Zahnstange ausgerüstet. Der rechte Lokschuppen ist für RhB-Triebfahrzeuge, der linke für FO-Lokomotiven. Davor die handbetriebene Drehscheibe.

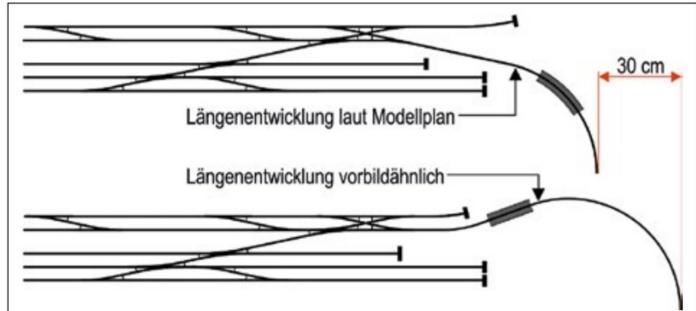
Schattenbahnhof Andermatt

Der Schattenbahnhof Andermatt ist auf Ebene 2 positioniert. Seine Wendeschleife liegt mindestens 12 cm über derjenigen vom Schattenbahnhof Chur und auch 12 cm unter dem FO-Gleis der Ortsunterfahrung. Die Weichengruppe der Ausfahrt ist am Anlagenrand positioniert, und somit ist im Bedarfsfall ein stressfreier Zugriff möglich.

Nach der Ausfahrt aus dem Schattenbahnhof führt die Strecke über eine Gleiswendl zur Ebene 4. Nach der Wendel befindet sich ein etwa 40 cm langes, gerades Streckenstück. In diesem wird die Zahnstange im Gleis montiert. Der Zahnstangenabschnitt reicht bis in das ebenfalls etwa 40 cm lange, gerade Gleisstück der Tunneleinfahrt von der Ortsunterfahrung. Beim Vorbild reicht die Zahnstange bis kurz vor der Einfahrt in Disentis. Aus betriebs-technischen Gründen endet der Zahnstangenabschnitt jeweils im geraden Streckenteil bei den Tunnels.

Die Radien der Gleiswendeln sind mit 40 cm und 25% Neigung am unteren Limit. Je nach Stärke der Trassenbretter ist unter Umständen eine Bügelführung in Form eines einfachen Fahrdrähts an der Trassenunterseite erforderlich.

Der Anlagenplan Disentis ist variabel konzipiert, lässt sich an Raumgrößen anpassen und garantiert ein maximales Betriebserlebnis.



Modellbahner, die genügend Platz zur Umsetzung des Themas Disentis zur Verfügung haben, können die vorbildähnliche Variante in der Ausfahrt Richtung Chur wählen.



Über Arbeitslosigkeit konnte sich der Rangiertraktor Tm 2/2 61 in Disentis im Jahre 1987 nicht beklagen.